

A low-angle photograph looking up through a canopy of trees. The leaves are mostly green but show signs of autumn, with some yellowing and brown spots. The sky is visible through the branches.

Alles neu macht der Herbst: Quartierlädeli VOI, Heizzentrale und unsere Lehrlinge



Leaflet Herbst

2016

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es soll ja bekanntlich ein milder Herbst werden. Der September war jedenfalls schon vielversprechend. Fast sommerliche Temperaturen wollten draussen genossen werden, was ja bei unserer Genossenschaft dank den grossen Freiflächen wunderbar möglich ist.

Dieser Herbst wird unserer Genossenschaft eine grössere Veränderung bringen. Unser Geschäftsführer Andy Kammermann wird uns nach 4½ Jahren auf Ende Oktober verlassen. Er wünscht sich neue Herausforderungen. Wir haben Andy Kammermann in dieser Zeit als umsichtigen und kompetenten Geschäftsführer kennen und schätzen gelernt. Er hatte es von Beginn weg verstanden, ein starkes Team zu formen. Ein Team, das seine Aufgaben effizient und kompetent zum Wohle unserer Genossenschaft erledigt. Deshalb: Vielen Dank, Andy, für deinen Einsatz und viel Glück auf deinem weiteren Lebensweg.

Veränderungen sind aber auch immer eine Chance. Wir freuen uns, am 2. November die neue Geschäftsführerin, Frau Sandra Gassmann, bei uns willkommen zu heissen. Frau Gassmann wird sich Ihnen mittels eines separaten Flyers Anfang November vorstellen. Wir wünschen ihr aber bereits jetzt einen guten Start sowie viel Erfüllung und Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Und noch etwas Erfreuliches. Im Laufe des Spätherbsts werden wir die Architektinnen mit dem Beginn der Planung des Ersatzneubaues Stüssistrasse 58/66 beauftragen. Es sieht so aus, dass die Bau- und Zonenordnung Anfang 2017 in Kraft treten kann. Das wird dann auch heissen, dass wir uns im Frühjahr 2017 weitere Gedanken zu einem Wettbewerb für den Ersatz der Sonnenhalde I machen werden. Es tut sich was beim Freiblick.

Herzlich, Ihr Präsident
Kurt Knobel



Präsident Kurt Knobel

Titelbild:
Herbst im Höckler ob Leimbach

Fotos Präsident und Mitarbeiter:
Aldo Todaro

VERWALTUNG



V.l.n.r. Delil Agir (Pflegeausbildung AGS, AWG), Emanuel Fresia (Pflegeausbildung FaBe, AWG) und Gianluca Vögeli (Fachmann Betriebsunterhalt).

Delil, Diana, Emanuel und Gianluca oder – vier Lehrlinge sind besser als zwei

Wir hatten bereits im Sommer-Leaflet von unseren zwei neuen Lehrlingen berichtet. Nun haben sie sich auf wundersame Weise vermehrt. Das ist dem Engagement von Ursi und Neisa zu verdanken. Die beiden haben sich dafür eingesetzt, diesen jungen Leuten eine Chance zur Berufsausbildung zu bieten.



V.o.n.u: Lehrtochter Diana Oliveira (Pflegeausbildung AGS, AWG) und die zwei zuständigen Ausbilderinnen Neisa Plouda und Nicole Stöckli.

Ersatzneubau Sonnenhalde I, die BZO und ISOS

Mit der Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO), welche Ende Juni vom Gemeinderat gutgeheissen wurde, hat die Stadt Zürich zum ISOS* Stellung nehmen müssen. Dabei wird die notwendige innere Verdichtung höher gewichtet als im Erhaltungsziel der ISOS. Die Vorgaben der ISOS würden die Schaffung von preisgünstigem Wohnraum verhindern, so die Argumentation. In der Stadt Zürich soll deshalb nach der BZO und ohne weitere Berücksichtigung der ISOS gebaut werden können. Besonders für unsere Siedlung Sonnenhalde sind das gute Nachrichten, wir werden einen Ersatzneubau wie angedacht angehen können.

* Was ist ISOS? Die Erarbeitung des Bundesinventars der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) stützt sich auf Artikel 5 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451). Heute umfasst das ISOS 1273 Objekte, in der Regel Dauersiedlungen mit mindestens zehn Hauptbauten, die auf der ersten Ausgabe der Siegfriedkarte vermerkt und auf der Landeskarte mit Ortsbezeichnung versehen sind. Das Bundesinventar erbringt schweizweit vergleichbare Ortsbildaufnahmen und ist mit anderen Inventaren koordinierbar. Als landesweites Ortsbildinventar ist es weltweit einmalig.

Investorenwettbewerb Hardturmstadion: die Entscheidung

Die Würfel sind gefallen, dabei hat uns das Quäntchen Glück gefehlt! Die Stadt hat das Projekt «Ensemble» vom Team um HRS, Credit Suisse und ABZ zum Sieger gekürt. Schade für uns, denn damit werden wir die 175 Genossenschaftswohnungen auf dem Hardturmareal nicht realisieren können. Wir gratulieren aber den Siegern ganz herzlich.

Bei unserem Team (Helvetia Versicherungen, Mettler2Invest, Theo Hotz Partner Architekten, Burkhalter Sumi Architekten, Philipp Cabane und allen beteiligten Fachplanern) bedanken wir uns für die tolle Arbeit. Auch dieses Projekt war ebenfalls sehr spannend und facettenreich.

Weitere Informationen auf unserer Website: www.freiblick.ch



Neue Heizzentrale Sonnenhalde II im Bau

Die Siedlungen der Sonnenhalde I und II werden aktuell von einer grossen Heizzentrale aus mit Wärme versorgt. Spätestens bei Abbruch der Sonnenhalde I muss für die heutige Heizzentrale Ersatz geschaffen werden, da diese sich in einem der Abbruchobjekte befindet.

Die Bauarbeiten für die neue Holz-schnitzel-Heizzentrale (mit Wärmepumpenboiler für den Sommerbetrieb) sind im August gestartet worden. Das Projekt wird Anfang 2017 in Betrieb genommen.

In der Fotogalerie auf www.freiblick.ch lässt sich das Bauprojekt verfolgen.

Neues Quartierlädeli VOI



Wir freuen uns, dass wir wieder einen Quartierladen haben. Der VOI Migros-Partner ist der attraktive Kleinladen mit überraschend grossem Sortiment. Hier finden Sie, was Sie brauchen – auf einen Blick. Wie im Migros-Supermarkt profitieren Sie auch bei VOI von Aktionen und Cumulus-Angeboten.

SONNENHALDE

Veranstaltungen in den Siedlungen

Sonnenhalde, 27. August 2016

Wiederum zog das jährliche Sonnenhalde-Fest viele BesucherInnen an. Highlight war der Zirkus Balloni, bei dem die Kinder aus der Siedlung als Artisten mitwirken konnten. Grosser Anklang fand auch das Konzert des Aspirantenspiels SJKMUZ.





VISTAVERDE

VistaVerde, 20. August 2016

Viel Spass trotz Regen

Der Tag war regnerisch, und dementsprechend mussten wir etwas umdisponieren. Da die Siedlung über diverse – grosszügige! – Räumlichkeiten verfügt, war das eine spannende Herausforderung. Bar, Grill, Kuchen- und Salatbuffet standen unter Dach und der Flohmarkt fand im Gemeinschaftsraum statt. Die Teilnehmer des Fussballturniers, allen voran Tomàs Albert, unser weltbesten Schiedsrichter, liessen sich vom leichten Regen nicht stören.

Die mittlerweile sehr gut eingespielte VistaVerde-Band hat zusätzlich zum Auftakt respektive zum Abschluss mit grossem Erfolg gespielt. Einen schönen Beitrag zur Feststimmung haben mehrere Mädchen aus der Siedlung mit ihrem Regenschirmtanz geleistet – frei nach dem Festmotto: Wir wollen dem Wetter trotzen!

Es waren ca. 80–90 Bewohnerinnen und Bewohner am Fest dabei und haben neben köstlichen Kuchen und feinen Salaten gute Stimmung mitgebracht. Der Konsum war dem Wetter entsprechend zurückhaltender, was aber auch die Ausgaben reduziert hat.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Baugenossenschaften Freiblick und Zurlinden für das Ermöglichen dieses wichtigen gemeinsamen Festes.

Von Bettina Rohrbach, Rosy Veneziano und Gabi Mojzes



ILANZHOF

Ilanzhof Plauschmittag,

25. August 2016

Der Plauschmittag fand bei schönstem Wetter statt. Die 57 Gäste wurden diesmal von Freiblick-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern bedient. Sie setzten sich von A bis Z für ein gutes Gelingen ein. Abgerundet wurde das Fest vom musikalischen Beitrag der Familie Henze-Hoffmann, der wir ganz herzlich dafür danken.



DRÄHSCHIIBE

Das erste Repair-Café wird zum Erfolg

Die Idee des Repair-Café macht Sinn. Viele Geräte könnten noch lange weiter benutzt werden, wenn sie bloss repariert werden könnten. Am 27. August fand die erste solche Veranstaltung statt. Der Gemeinschaftszentrums-Mitarbeiter Jann Romer schreibt: «Es war trotz heissem Wetter und noch wenig Besuchenden ein Erfolg: Von zehn mitgebrachten Gegenständen konnten sieben repariert werden, für zwei Velos wurde ein Ersatzteil empfohlen und nur bei einer Videokamera war keine Reparatur möglich.» Auf jeden Fall findet am 29. Oktober bereits das nächste Repair-Café statt.



ILANZHOF

Hol- und Bringtag vom 10. September im Ilanzhof

Auch eine gute Idee, die auf Initiative von BewohnerInnen
aus den Treppenhausgeschichten entstand. Holen und brin-
gen ist definitiv besser als fortwerfen und neu kaufen.



Unsere Wände, Ihre Galerie



Unsere Gemeinschaftsräume werden zur Galerie. Ab sofort können die Wände unserer Gemeinschaftsräume von BewohnerInnen für dauernde Bilderausstellungen genutzt werden. Details hierzu gibt's bei der Drähschibe.



AGENDA

29.10./	Ilanzhof: Repair-Café,
26.11.2016	Gemeinschaftszentrum Buchegg
5.11.2016	Ilanzhof: Gemeinsam jassen, Gemeinschaftsraum, Stüssistr. 70
18.11.2016	Sonnenhalde: Tessinerabend
1.12.2016	Sonnenhalde: Adventsfenster
6.12.2016	Ilanzhof: Samichlaus für alle am Begegnungsplatz, Stüssistr. 70
7.12.2016	Sonnenhalde: Chlaussingen
22.12.2016	Sonnenhalde: Weihnachtsapéro



Baugenossenschaft
Freiblick Zürich
Leimbachstrasse 107
8041 Zürich

T 044 482 19 57
F 044 483 05 57

kontakt@freiblick.ch
www.freiblick.ch

zusammen leben. zusammen wachsen.